

Liebe Kindertagespflegepersonen,

seit April 2022 hat das Land NRW ein eigenes Kinderschutzgesetz verankert. Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sind nach den gesetzlichen Neuerungen an vielen Stellen zur aktiven Sicherung von Kinderrechten und dem Kinderschutz aufgerufen. Dabei wird Kindertagespflegepersonen in NRW die Erstellung eines individuellen Kinderschutzkonzeptes empfohlen.

Aus aktuellen Anlass und um Sie ggf. bei der Erstellung eines eigenen Kinderschutzkonzeptes zu unterstützen, möchten wir uns in diesem Jahr im Rahmen der Fort- und Weiterbildung schwerpunktmäßig mit dem Thema **Kinderschutz im Kindertagespflegealltag** beschäftigen. Hierfür haben wir die folgenden Angebote für Sie konzipiert und hoffe, dass diese auf Ihr Interesse stoßen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr awo lifebalance owl Team

Einführung in die Potenzial und Risikoanalyse für Kindertagespflegestellen

Eine Potential- und Risikoanalyse bildet die Basis eines Schutzkonzeptes. Sie sollte spezifisch erstellt werden und unterschiedliche Potential- und Risikobereiche umschreiben. Durch die Berücksichtigung von pädagogischen Potentialen und die Identifizierung von Risikobereichen können hieraus später geeignete, vorbeugende Maßnahmen entwickelt werden.

Eine Potential- und Risikoanalyse im Bereich Kindertagespflege umfasst u.a. folgende Bereiche:

- Umgang mit Grenzverletzungen innerhalb der Kindertagespflegestelle
- Erziehungsstil der Kindertagespflegeperson
- Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten für Kinder und Eltern
- Privates Umfeld der Kindertagespflegeperson (Familienmitglieder, Tiere, Fremde, Nachbarn)
- sensible Situationen im Alltag (z.B. Schlafen, Pflege, Hygiene, Essen etc.)
- Konflikt - und Krisensituationen
- Aktivitäten
- Übergänge im Tagesablauf und Stresssituationen
- Abhängigkeits- und Machtverhältnisse
- Raumgestaltung
- Regeln für einen angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz
- Dokumentation und Datenschutz

In diesem Seminar geht es um die Einführung eines Risiko-Einschätzungsbogens. Die eigentliche, ganz individuelle Risiko-Einschätzung ist von den Teilnehmenden im Nachgang selber durchzuführen.

Kursnr.: **FBA1-BI2023**

Ort: AWO Bezirksverband OWL, Bielefeld

Datum: Samstag, den 22.04.2023

Uhrzeit: 9:00- 13:00 Uhr

UE: 5

Referent*in: N.N.

Gebühr: 32,50 €

Kindeswohlgefährdung einschätzen

Was kann ich tun, wenn ich Sorge habe, dass eines der Kinder in meiner Gruppe zu Hause gefährdet ist? Wann muss ich was an wen melden? Wie komme ich am besten mit den Eltern ins Gespräch und welche Fachkräfte können mir helfen?

In diesem Seminar geht es darum, unterschiedliche Formen der Kindeswohlgefährdungen (körperliche/seelische Misshandlungen & Vernachlässigungen, sexueller Missbrauch, häusliche Gewalt) kennenzulernen. Schutzkonzepte und Verfahrensschritte nach §8a SGB VIII werden thematisiert und rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert. Darüber hinaus geht es um die Meldepflichten sowie um die Rolle der Kinderschutzfachkraft (INSOFA).

Kursnr.: **FBA2-BI2023**

Ort: AWO Bezirksverband OWL, Bielefeld

Datum: Samstag, den 03.06.2023

Uhrzeit: 10:00 -15:00 Uhr

UE: 6

Referent*in: Marco Lehmann

Gebühr: 38,50 €

Kinderrechte und Kinderschutz

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, sondern kleine Menschen in einer besonderen Lebensphase. Hieraus ergeben sich besonderen Bedürfnissen. Die gesetzlich verankerten UN-Kinderrechte helfen uns, diese Bedürfnisse zu erkennen, sie zu wahren und sie zu sichern. In diesem Seminar werden wir uns schwerpunktmäßig mit den Kinderrechten und dem damit verbundenen Auftrag in unseren Kindertagespflegealltag beschäftigen. Wie setze ich diesen um und finden sie sich in meiner Konzeption wieder? Kinderrechte sind Menschenrechte. Sie sichern nicht nur die Menschenwürde von Kindern, sondern beschreiben auch einiges von dem, was Kinder für ein gutes Aufwachsen brauchen.

Kursnr.: **FBA3-BI2023**

Ort: Online via Zoom

Datum: Freitag, den 09.06.2023

Uhrzeit: 17:00 -21:00 Uhr

UE: 5

Referent*in: Marco Lehmann

Gebühr: 32,50 €

Sexualpädagogische Aspekte innerhalb eines Kinderschutzkonzeptes

Sexualität unter Kindern *bereits im Kindertagespflegealltag* ist längst kein Tabuthema mehr. In einer Gemeinschaft stellen Kinder schon im frühen Lebensphasen Unterschiede zu ihrem eigenen Körper fest. Dies sind Anzeichen einer gut verlaufenden, psychosexuellen Entwicklung. Dabei treibt Kinder in frühen Lebensphasen keine sexuelle Begierde, sondern reine Neugierde an. Diese sexuelle Phase ist für Kinder sehr wichtig, denn sie sammeln hierbei wichtige Lernerfahrungen für ihre Zukunft.

In diesem Seminar wollen wir uns mit typischen Kennzeichen kindlicher Sexualität, Geschlechtsidentität und Geschlechterrollen, einer geschlechtersensiblen Erziehung, Bildungsrahmenpläne und daraus resultierende Bildungsaufgaben für Kindertagespflegepersonen beschäftigen, sowie mit der kreativen Einbeziehung von Tageseltern.

Kursnr.: **FBA4-BI2023**

Ort: AWO Bezirksverband OWL, Bielefeld

Datum: Samstag, den 10.06.2023

Uhrzeit: 10:00 -15:00 Uhr

UE: 6

Referent*in: Marco Lehmann

Gebühr: 38,50 €

Partizipation und Beschwerdemöglichkeit für Kinder im Kindertagespflegealltag

Partizipation von Kindern in Kindertagespflege bedeutet, sie ganz selbstverständlich an alltäglichen *sie betreffenden* Entscheidungen zu beteiligen. Dabei ist das Recht auf Partizipation nicht an einem bestimmten Alter oder an einem Entwicklungsstand gebunden. Auch schon sehr junge Kinder (U3) wollen und können bereits im Alltag mithelfen und mitentscheiden. Ob und wie dies in Ihrem Kindertagespflegealltag möglich ist, entscheiden Sie. Um Kindern die Möglichkeit zu geben, ihr Recht auf Partizipation auszuüben, bedarf es geeignete Verfahren und Methoden.

In diesem Seminar werden wir uns u.a. mit dem vom Bundesverband Kindertagespflege entwickelten Selbstevaluationsbogen zur Partizipation von Kindern U3 beschäftigen und auch geeignete Beschwerdemöglichkeiten recherchieren.

Kursnr.: **FBA5-BI2023**

Ort: Online via Zoom

Datum: Freitag, den 20.10.2023

Uhrzeit: 17:00 – 20:15 Uhr

UE: 4

Referent*in: Martina Detert

Gebühr: 26,50 €

Umgang mit Übergriffen unter Kindern

Im Rahmen von Gesprächen zum Thema Kinderschutz, werden immer häufig nicht nur mögliche Übergriffe von Erwachsenen auf Kinder, sondern auch Übergriffe unter (gleichaltrigen) Kindern benannt. Übergriffiges Verhalten unter Kindern (insbesondere im U3 Bereich) zu erkennen, erfordert einen guten Beobachtungssinn und eine reflektierende Haltung. Wichtig ist hier Fachwissen kombiniert mit Empathie und Feingefühl. Ein kollegialer Austausch erleichtert, übergriffiges Verhalten schneller zu erkennen und somit Kinder zu schützen. Aber ab wann zeigt ein Kind bereits übergriffiges Verhalten? Was gehört zur „normalen“ Entwicklung und wie können wir in unserer Kindertagespflegestelle hier präventiv entgegenwirken?

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Vorgehensweisen und Abläufe erarbeiten.

Kursnr.: **FBA6-BI2023**

Ort: Online via Zoom

Datum: Montag, den 27.11.2023

Uhrzeit: 17:45- 21:00 Uhr

UE: 4

Referent*in: N.N.

Gebühr: 26,50 €

Anmeldungen bitte unter:

gabriele.manhardt@awo-lifebalance-owl.de

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

elisabeth.lisi@awo-lifebalance-owl.de

Tel.: 0521/ 9216-467